



STUDIENZEITRAUM ₁WS '18 – SS '21 ₂WS '16 – SS '19
₃WS '17 – WS '19 ₄WS '18 – WS '20
₅k.A. ₆WS '18 – WS '20
₇WS '18 – WS '20 ₈SS '18 – WS '19
NC Zugelassen bis 3,0 bei bestandenen
Mastereignungs-Test

PERSÖNLICHE EINDRÜCKE

Wieso hast du dich für deinen Master entschieden? Würdest du dich erneut dafür entscheiden und warum? Was gefällt dir besonders an deinem Master?

₁Ich wollte zurück in die Heimat. Beste Entscheidung, die ich treffen konnte. Besonders gefällt mir die gute Betreuung durch die Dozenten.

₂Weil ich einen Platz bekommen habe. Ich würde jeder Zeit wieder nach Bamberg, weil ich mich komplett in die Stadt, die Fachschaft und auch den Master verliebt habe. Mir gefiel besonders, dass ich so praxisnahe Seminare besuchen durfte und echt engagierte Professoren angetroffen habe.

₃Schwerpunktsetzung und große Auswahl im klinischen Bereich hat mich überzeugt, da ich meinen Bachelor hier schon gemacht habe hat mich auch die gute Atmosphäre am Institut überzeugt, ich würde mich wieder so entscheiden.

₄Na.

₅Weil durch den Mastereignungstest mein Schnitt egal war. Das war der Hauptpunkt. Und ich fand es gut, einen allgemeinen Master zu machen, da mir am Anfang des Masters noch nicht klar war, in welche Richtung es geht. So konnte ich erst mal verschiedene Richtungen ausprobieren und mich dann erst entscheiden. Ich würde es auf jeden Fall empfehlen, hier zu studieren :).

₆Ich habe mich in Bamberg im Bachelor schon sehr wohlfühlt. Wenn man nicht selbst in Bamberg wohnt fühlt man sich dennoch durch die Größe der Uni sehr schnell eingebunden. Ich habe mich für Bamberg entschieden, weil sie in meiner Nähe (da ich Pendlerin bin) die Uni mit den besten Bewertungen in meinem Fachbereich ist. Ich finde es angenehm, dass man durch Wahlpflichtmodule und fächerübergreifende Module so flexibel seine Schwerpunkte im Master wählen kann.

₇Ich würde mich wieder für den Master in Bamberg entscheiden. Die Lehre dort ist sehr gut und sie sind besonders im Bereich Personal- und Organisationspsychologie sehr gut aufgestellt, was für mich super ist. Man hält sich mit dem Master aber alle Türen offen und ich finde es super, dass die Klausuren nicht nur MC-Fragen sind zum Auswendiglernen.

₈Ja, da ich zunächst meinen Master an der Uni Mannheim angefangen habe und dort war vieles bei Weitem nicht so positiv wie in Bamberg. Bin sehr glücklich, dass ich zurück an die Uni Bamberg wechseln

konnte, wo ich bereits meinen Bachelor gemacht habe. Erst wenn man mal woanders war, merkt man, wie verwöhnt wir von den Studienbedingungen in Bamberg sind. Bin super zufrieden mit der Entscheidung!

Wie gefällt dir der generelle Studienverlaufsplan in deinem Studium? Wie flexibel ist dieser? Gibt es Anwesenheitspflicht? Welche Prüfungsformen werden angeboten? (reine MC-Klausuren, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen etc.) Wie ist das Leben als Student dieses Fachs?

1Gefällt mir gut, ist sehr flexibel selbst zusammenbaubar, meist sind die nötigen Seminare belegbar; es gibt keine Anwesenheitspflicht. Für ein paar Module werden Prüfungen angeboten (manche mündlich, manche schriftlich), für manche Module frei wählbar ob mündliche Prüfung, Referat oder Hausarbeit. Schriftliche Prüfungen sind überwiegend offene Fragen.

2Keine Anwesenheitspflicht, super flexibel, da viele Wahlmöglichkeiten, viele alternative Prüfungsformen (circa 50 % der Prüfungen sind alternativ).

3Gefällt mir gut, er ist recht flexibel, es gibt viele Wahlpflichtmodule, es gibt keine Anwesenheitspflicht in Bayern, Prüfungsformen: Klausuren(meist gemischt offene Fragen + MC), mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Referate.

4Sehr schön. Keine Anwesenheitspflicht, unterschiedliche Klausuren alles dabei je nach Modul.

5Es gibt quasi keine Anwesenheitspflicht (außer bei sehr strengen einzelnen Dozenten, aber die Seminare muss man ja nicht zwingend wählen). Der Studienverlaufsplan ist relativ flexibel, allerdings sollte man sich gut informieren, wann Dozenten Forschungssemester machen, das kann einem schon mal den Studienplan durcheinander hauen. Die meisten Prüfungen von Pflichtmodulen sind schriftlich und relativ angenehm, auch wenn es natürlich viel auswendig zu lernen ist. Bei den Wahlpflichtmodulen gibt es die unterschiedlichsten Prüfungsformen, was auch angenehm ist, da man dann ja auch teilweise wählen kann, ob man lieber Hausarbeit oder bewertetes Referat machen will.

6Den Studienverlauf finde ich wirklich gut, durch drei verschiedene Bereiche für Wahlpflichtmodule und einen fächerübergreifenden Bereich kann man sich thematisch sehr breit orientieren. Bei uns gibt es keine Anwesenheitspflicht, die Seminare und Vorlesungen sind trotzdem immer gut besucht. Die Antwortformate in den schriftlichen Klausuren sind meist gemischt, ich hatte bisher keine Klausur nur mit MC/SC-Aufgaben. Es gibt wenige mündliche Prüfungen, die meisten (bis auf eine in Forschungsmethoden) kann man umgehen durch die Wahl der Prüfungsart oder indem man sich für ein anderes Modul entscheidet.

7Es gibt keine Anwesenheitspflicht und es gibt auch gar keine reinen MC Klausuren mehr, die meisten schriftlichen Prüfungen sind mit sehr vielen offenen Fragen gestaltet und auch anwendungsbezogen. Je nachdem welche Module man wählt, hat man als Prüfungsleistung auch Hausarbeiten, mündliche Prüfungen oder Referate. Dadurch hat man nicht immer nur Klausuren und das finde ich sehr gut.

8Sehr flexible Modulwahl und Schwerpunktsetzung, da man 3 Wahlpflichtmodule sowie 1 Fachübergreifendes Modul frei wählen kann. Außerdem sehr breites und interessantes Seminarangebot. Es gibt in keiner der Veranstaltungen Anwesenheitspflicht. In den Pflichtmodulen sind die Prüfungen meist Klausuren (meist Mix aus MC und offenen Fragen) oder mündliche Prüfungen, in den Wahlmodulen meist Hausarbeiten oder mündliche Prüfungen, selten aus Klausuren → man kann durch Modulwahl teilweise auch Art der Abschlussprüfung selbst lenken

Wie ist dein Uni Leben? Was Besonderes bietet dir deine Uni? (z.B. ein Psycho-Kino, Praxistage, Weiterbildungsangebote, Vorträge etc.)

1 Psycho-Kino, Praxistage, Weiterbildungsangebote, Vorträge → alles in sehr großem Umfang vorhanden. Die Uni bemüht sich sehr um ihre Studis! Studiticket leider nur in einem kleinen Umkreis von Bamberg.

2 An der Uni ist das Leben ziemlich entspannt, die Fachschaft organisiert sehr viele Vorträge, feste und auch Actions wie das HuWi-Kino

3 Gute Zusammenhalt und ständige Evaluation der Lehre am Institut, vielfältige Veranstaltungen z.B. Vorträge, Sommerfest, Weihnachtsbasar, Bierfassabend (Evaluationsabend der Psychologie mit anschließendem Get together mit Profs und einem Bierfass ;)) und vieles mehr.

4 Psycho Kino, Bierfassabend (alle Dozenten und Studenten evaluieren sich, toll!), viel Unterstützung.

5 An sich gibt es viele Vortragsreihen, die organisiert werden oder auch Kinoabende.

6 An der Uni werden viele Vorträge angeboten.

7 Die Uni hat vor allem eine sehr gut organisierte Fachschaft, die sich unglaublich gut kümmert und vieles organisiert. Beispielsweise gibt es einmal im Semester einen Abend, an dem sich zuerst die Studenten treffen und alles Wichtige über Seminare und Dozenten loswerden können. Anschließend kommen auch die Dozenten und ihnen wird das Feedback mitgeteilt. Es gibt auch öfter externe Vorträge, auch zum Teil in Vorlesungen, Psycho-Kino etc.

8 Die Uni ist sehr familiär und die kleinen Studierendenzahlen sind super, da man gut mit den Dozenten in Kontakt kommt. Die Fachschaft ist sehr aktiv und organisiert regelmäßige Veranstaltungen wie Psycho-Kino, Spieleabende, Vorträge, Evaluationsabende des Studiengangs etc. Auch gibt es einmal im Jahr den Neuropsychologietag, an dem Neuropsychologen aus umliegenden Kliniken teilnehmen, man aber auch als Psychologie-Student hingehen kann. Außerdem gibt es auch Uniübergreifende interessante Angebote wie Stipendieninfoabende, Fachvorträge etc.

Wie ist das Leben als Studierender deines Fachs? Wie steht es um die externen Ressourcen (Bibplätze, Onlinejournals, Mensa, etc.)?

1 Bibplätze, sind meist gut vorhanden, der Zugriff auf Onlinejournals ist mittelmäßig, es gibt wenig E-Books. Die Mensa ist verhältnismäßig teuer und durchschnittlich gut.

2 Eine Cafeteria ist direkt auf dem für die Psychologie wichtigen Uni-Gelände, in der Bib findet man eigentlich immer einen Platz, wobei viele eher in andere Uni-Bibs gehen, da es dort schöner ist und es sich so besser lernt. Ich finde es gibt ein schönes Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Studierenden auch über die Jahrgänge hinweg.

3 Mensa ist in Ordnung, Bibplätze sind ausreichend vorhanden.

4 Alles super, schönste Bib wie bei Harry Potter. Immer Plätze in Bib, Vegetarisch vegane Mensagerichte.

5 Es ist ein schönes Leben :) Man hat an dem einen Unistandort fast alle Module, nur ganz wenige werden an einem anderen Unistandort, der 10 Minuten entfernt ist, unterrichtet. Die Bib ist gut ausgestattet, es gibt Mensa und Cafeteria.

6 Es sind genügend Bibplätze vorhanden, ich arbeite jedoch meist von zu Hause. Das Angebot an Onlinejournals ist wirklich gut und man kann auch von zu Hause darauf zugreifen. Die Mensa nutze ich selbst nicht regelmäßig, sie ist jedoch immer gut besucht und die Qualität der Speisen, die ich probiert habe war immer gut.

7 Die Mensa an unserem Campus wird gerade umgebaut, deswegen sind die Plätze dort im Moment sehr knapp. Bib-Plätze werden natürlich in der Prüfungszeit auch immer knapper, aber meistens hat man Glück und man findet schon noch einen Platz.

8Bibplätze wenige in der Stamm-Psychologen-Bib, dafür an anderen nahe gelegenen Unistandorten ausreichend. Die Bib ist für eine kleine Uni wie Bamberg sehr gut ausgestattet und bietet Zugriff auf viele Onlinejournals und Datenbanken. Außerdem kleine Cafeteria, die alles bietet, was man sich wünscht am Psychologie-Institut.

Wie groß sind die Wahlmöglichkeiten in deinem Master? Was sind die möglichen Schwerpunkte in deinem Master und kommt man in diese auch immer garantiert rein?

1Es gibt viele Wahlmöglichkeiten innerhalb der Wahl- und Pflichtmodule bzgl. der Veranstaltungen, aber auch viele Möglichkeiten von Wahl- und Fachübergreifenden Modulen. Z.B. Kognition, Klinische, Personal & Organisation, Beratung/ Instruktion, Neurologie, Psychosomatik, Wissenschaftssprache, ...Man kommt garantiert in seine Wahlmodule rein.

2Man kommt in seine Seminarwünsche eigentlich immer rein, nur nicht zwingend im ersten Semester, weil höhere Semester auch höhere Prioritäten haben. Die Schwerpunkte wählt man sich selbst aus, aus den drei klinische, A&O und Sozial- Kognitionspsychologie. circa die Hälfte der Module im Master wählt man selbst und auch bei den Pflichtmodulen hat man oft die freie Wahl welches Seminar man belegt.

3Große Wahlmöglichkeiten, mögliche Schwerpunkte: Klinische (größte Auswahlmöglichkeit), Kognition, Bildung, Entwicklung und Personal- und Organisationspsychologie(weniger Auswahlmöglichkeiten), man kommt immer in die Schwerpunkte rein, es ist aber ein allgemeiner Master.

4Sehr groß man kommt garantiert in alles.

5Generell ist es ein allgemeiner Master. Man kann wählen, ob man hauptsächlich klinische Sachen machen will, oder auch arbeitspsychologische Sachen, Neuropsychologie, Entwicklungsstörungen oder Kognitionspsychologie sind auch mögliche Schwerpunkte. Bei Personal- und Organisationspsychologie fand ich die Auswahl der Seminare immer relativ mickrig. Aber man kommt schon rein. Die Auswahl an klinisch-beraterischen Seminaren ist deutlich höher.

6Jedes der Module die man im Rahmen eines Wahlpflichtmoduls wählen kann muss man auch in einem Pflichtmodul besuchen. Die Wahlpflichtmodule sind in folgende Bereiche unterteilt: Personal- und Organisationspsychologie, Klinische Wissenschaften und Kognition, Bildung und Entwicklung. Die drei Wahlpflichtmodule die man belegen muss, müssen aus mindestens zwei der drei Bereiche gewählt werden. Man kann sich also mehr oder weniger breit orientieren. Ich habe bisher nicht mitbekommen, dass jemand sein gewünschtes Modul nicht belegen konnte.

7Es gibt 5 Pflichtmodule, die jeder machen muss: Klinische Psychologie, Personal- und Organisationspsychologie, Forschungsmethoden, Kognition, Bildung und Entwicklung und Diagnostik. Ansonsten kann man noch seine Module frei wählen, sodass man sich zum Beispiel sehr auf das Klinische fokussieren kann, aber auch relativ breit aufgestellt und allgemein bei der Fächerwahl bleiben kann, jeder wie er möchte.

8Sehr groß im Vergleich zu anderen Masterstudiengängen. Man kann sich seinen Schwerpunkt selbst setzen. Klinische, P&O, Diagnostik und Forschungsmethoden sind Pflicht. Darüber hinaus kann man flexibel 3 Wahlmodule aus den Oberkategorien Klinische Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Kognition, Bildung und Entwicklung wählen.

Würdest du gerne was an deinem Master ändern? Und wenn ja, was genau?

1Nö, bin sehr zufrieden.

2Eigentlich nicht.

3Nein.

4Nope.

5Die Gewichtung der ECTS würde ich ändern. Es gibt beispielsweise eine relativ kleine Prüfung, für die man 12 ECTS bekommt und dann eine sehr arbeitsaufwändige Prüfung, für die man nur 6 ECTS bekommt. Und ich würde bessere Dozenten für statistische Vorlesungen suchen. Abgesehen davon bin ich sehr zufrieden.

6Für Studierende, die bereits den Bachelor in Bamberg gemacht haben gibt es sehr viele Wiederholungen. Ich würde mir mehr Tiefe im Master wünschen, v.a. in den Vorlesungen. Es kommt vor, dass (z.B. in der Vorlesung Klinische Wissenschaften) die gleichen Foliensätze wie im Bachelor genutzt werden. Die Tiefe holt man sich eigentlich in den Seminaren in den jeweiligen Bereichen.

7Ich würde nicht viel ändern, außer vielleicht die Prüfungsform in einigen Fächern.

8Das Zulassungsverfahren. Der Mastertest erfordert große Vorbereitung und stresst die Studierenden sehr.

Wie groß ist dein Institut? Ist man anonym oder nicht? Wie ist der Studenten-Dozenten Kontakt?

1Sehr persönlich, wenn man will, eher nicht anonym. Der Umgang ist größtenteils sehr freundlich und man lernt schnell neue Leute kennen.

2Der Kontakt zu den Dozierenden ist echt super, da Bamberg eher ein kleines Institut ist, legen die Dozierenden viel Wert auf einen guten Kontakt zu den Studierenden.

3Mittelgroß, man kennt sich schon größtenteils untereinander, Studenten-Dozenten Kontakt ist (gerade auch durch Veranstaltungen wie den Bierfassabend) gut.

4Klein und sehr näher Kontakt.

5Man kann den Kontakt zu Mitstudierenden zwar sehr gering halten, wenn man das will, aber grundsätzlich kennt man nach einer Weile schon die meisten Gesichter. Studenten-Dozenten-Kontakt ist ganz unterschiedlich, auch sehr abhängig vom Dozenten.

6Meine Uni ist relativ klein, z.B. im Vergleich zur nächsten Uni der FAU in Erlangen. Das hat Vor- und Nachteile. Ich empfinde es als angenehm, dass alles so familiär ist. Wenn man in Bamberg wohnt kann es natürlich auch zu viel sein ständig jemanden zu treffen den man kennt. Die Dozenten sind sehr offen den Studenten gegenüber und man kann sehr leicht zu Ihnen Kontakt aufnehmen und sie sind offen für Kritik und Meinung der Studierenden.

7Wir sind im Master 70 Studenten in meinem Jahrgang. Man kann also, wenn gewünscht, durchaus persönlich Kontakt zu den Dozenten haben. Sie sind nach der Vorlesung auch immer ansprechbar.

8Wenig anonym, guter Kontext zu Dozenten. Dozenten sind i.d.R. sehr Studenten-freundlich und orientieren sich gerne an Veränderungswünschen der Studenten. Wirklich super Atmosphäre.

Wie angenehm ist es in deiner Stadt zu studieren? Was bietet sie dir alles? Was macht sie besonders?

1Ich bin von Chemnitz nach Bamberg gewechselt und bin begeistert. Die Stadt ist äußerst lebenswert, aber auch etwas teurer, WG-Plätze sind nicht super einfach zu finden, aber am Ende kommt jeder unter. Es gibt viele Cafés, Restaurants, gutes Bier und überall chillige Plätze zum Verweilen. Clubs sind auch vorhanden, aber eher im kleinen Rahmen. Unter der Woche Sperrstunde ab 2 Uhr, am WE ab 4 Uhr.

2Bamberg ist einfach ein Traum. mit einer wunderschönen Altstadt, der Regnitz, die mitten durch Bamberg fließt und seiner kleinen Größe bietet Bamberg dir alles, was man so romantisch am Dorfleben sieht aber auch alle Vorzüge einer Stadt. In Bamberg ist immer was los und wenn nicht gibt es dort 10 Brauereien.

3Weltkulturerbe Innenstadt, viele Möglichkeiten gerade am Sommer am Fluss oder im Park Zeit zu verbringen, großartige Kneipen und Bierkultur, viele kulturelle Veranstaltungen und Fest für so eine kleine Stadt, Partyszene nicht so gut(Sperrstunde).

4Alte tolle Stadt. Schön fotogen. Romantisch, immer tolle Stimmung. Beste Studentenstadt.

5Bamberg hat einen sehr angenehmen Kleinstadtflair und bietet trotzdem fast alles, was man braucht (außer man will Großstadtfeeling). Bamberg hat einen wunderschönen Park, eine grandiose Altstadt, viele süße kleine Cafés, man merkt einfach, dass es eine Studentenstadt ist.

6Ich pendle für das Studium nach Bamberg, lebe also nicht dort. Finde Bamberg eine sehr schöne Stadt und angenehm, da man kurze Laufwege zwischen den Fakultäten hat und der Charme der Innenstadt immer präsent ist.

7Bamberg ist nicht besonders groß, bietet aber alles, was man braucht und ist wunderschön und lebenswert. Die Altstadt mit den vielen Bars und Cafés ist wirklich super. Vor allem im Sommer sind die Brücken am Fluss immer voll mit Studenten, die dort ihr Bier trinken. Und alles ist nah und gut mit dem Fahrrad zu erreichen.

8Bamberg ist klein, aber fein. Wer eine Großstadt sucht, ist hier definitiv falsch. Dennoch hat Bamberg einiges zu bieten, vor allem eine recht familiäre Atmosphäre sowie eine tolle historische Altstadt. Zum Feiern gibt es super Kneipen in der Sandstraße sowie regelmäßige Studentenpartys, die über Hochschulgruppen organisiert werden.